

# Europäische Solarbewegung trifft sich in Wiener Solarhotel

Die Koordinatoren der European Solar Days trafen sich kürzlich im Wiener Hotel Wilhelmshof. Das Hotel hat die zweitgrößte Hotelsolaranlage Wiens mit 154 Quadratmeter Sonnenkollektoren und spart damit jedes Jahr 5.000 Euro an Energiekosten. Gerade bei Stadthotels schlummert ein großes Potenzial, um mit der Sonne die Energiekosten zu senken.



Am 19. und 20. November trafen sich die Koordinatoren der European Solar Days in Wien. Diese europaweite Initiative findet jedes Jahr im Mai statt mit mehr als 7.000 Veranstaltungen in 20 Ländern. Nicht zufällig wählten die führenden Solarexperten für ihr Treffen das Wiener Hotel Wilhelmshof. Das Hotel hat die zweitgrößte Hotelsolaranlage Wiens mit 154 Quadratmeter Sonnenkollektoren. „Mit der Sonne sparen wir uns jedes Jahr mehr als 60.000 Kilowattstunden Erdgas, was einer jährlichen Einsparung von 5.000 Euro entspricht“, erklärte Direktor Roman Mayrhofer den staunenden Solargästen. Mit der Sonne wird der halbe Warmwasserbedarf für Hotelzimmer, Küche und Wäscherei gedeckt. Die Expertengruppe aus 15 Ländern durfte sogar aufs Dach, um die Anlage aus nächster Nähe zu betrachten. „Ein tolles Beispiel für die Nutzung von Solarwärme mitten in der Stadt“, war der Koordinator der europäischen Solarbewegung, Pedro Dias, beeindruckt. Die nächsten European Solar Days 2013 finden von 1. bis 19. Mai statt, in Österreich am 3. und 4. Mai.

**GROSSES SOLARPOTENZIAL AUF DEN HOTELDÄCHERN.** In Österreich gibt es 17.000 Hotels und Gaststätten mit 570.000



Die Koordinatoren der European Solar Days trafen sich kürzlich im Wiener Hotel Wilhelmshof.

Gästebetten. Die Hälfte hat eine Ölheizung, die Energiekosten machen vier bis sechs Prozent der Gesamtkosten aus, mit steigender Tendenz. „Solaranlagen sind für das Hotel- und Gastgewerbe geradezu ideale Energielieferanten, der Warmwasserbedarf ist meist am höchsten, wenn die Sonne am stärksten scheint“, sagt Roger Hackstock, Geschäftsführer des Branchenverbands Austria Solar. Besonders Stadthotels haben oft einen konstanten Warmwasserbedarf über das ganze Jahr, die Solaranlage wird gut ausgelastet und ist damit eine absolut wirtschaftliche Option. „Solaranlagen punkten auch mit ihrer Umweltfreundlichkeit: weder Abgase noch Lärm stören die Ruhe Ihrer Gäste“, so Hackstock.